

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 39

**Illustration:** Gruss aus Herblingen  
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

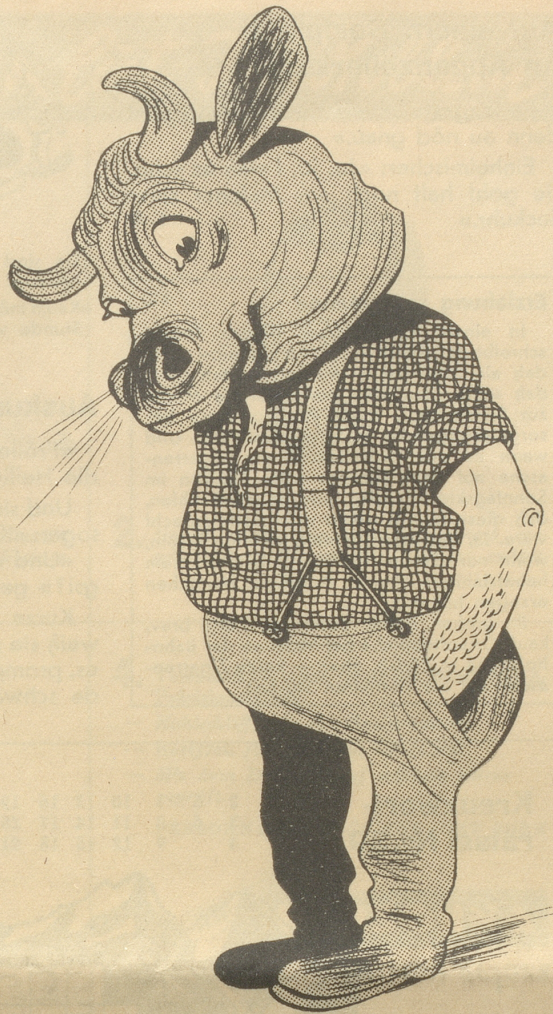
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Laut „Schaffhauser Bauer“ hätten die Herblinger Milchproduzenten gestreikt, wenn die Milchpreiserhöhung abgelehnt worden wäre.

## Gruß aus Herblingen

Da wär üs etz na aage  
Ging's nid nach üsem Grind,  
Mir wend em Volch scho zaage  
Wa mir für Sieche sind!

Mir müend nu Küe petschiere  
Denn werded d'Schedter blaach,  
Mir züched nu na Schtiere,  
Denn werded s' z'Bern scho waach!

### Alte Bekannte

Ein Kanzleizimmer in Wien. Ein amerikanischer Major in Uniform, sichtlich mühsam deutsch sprechend, sitzend; ein Wiener Arbeiter, vor ihm stehend; es handelt sich um die Einvernahme des Arbeiters. Major: «Uie heißen

Sie?» Arbeiter: «Ziller Franz.» Major: «U; alt sind Sie?» «Vierzig Jahre bitte schön.» Major: «Uas sind Sie von Beruf?» «Metalldreher, bitte schön.» Major: «Sein Sie verheiratet?» Arbeiter: «Jawohl, Herr Major!» «Who haben Sie die letzten Jahre gearbeitet?» Arbeiter: «Bitte, ich war eingerückt und bin jetzt

erst aus der Gefangenschaft zurückgekommen!» Major: «Und wuo haben Sie vor dem Krieg gearbeitet?» Arbeiter: «Aber doch bei Ihnen, Herr Rosenblüh, in Ihrer kleinen Fabrik draussen in Her-nals, kennen S' mi denn nimmer?»  
M-L W.

**ZÜRICH** Limmatquai 48  
beim Rathaus Telefon 32 53 37

**Kashütte**

**Restaurant**  
Das Gasthaus mit Tradition! Gerant: E. Weiersmüller

**LUGANO**

**ADLER-HOTEL** und  
**ERICA-SCHWEIZERHOF**

beim Bahnhof. Seeaussicht. Bez. KAPPENBERGER

Prompt und gut  
verpflegt

**Braustube Hürlimann**  
am Bahnhofplatz **ZÜRICH**